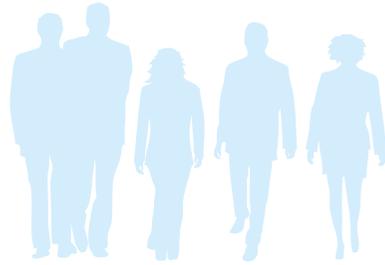


Diplom Sozialpädagogen/in



IBQ • Institut für Bildung und Qualifizierung

Axel Schmid
Aus- und Weiterbildung
Rosenstrasse 3
4400 Steyr

Mobil: +43 (0)650 / 55 84 668
E-Mail: info@ibq.at



www.ibq.at





Ausbildung zum/zur Diplom Sozialpädagogen/in

Aufnahme- voraussetzungen:	Vollendetes 19. Lebensjahr Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen oder sozialen Bereich oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung oder bei QuereinsteigerInnen, Fachprüfung über Grundlagen der Sozialpädagogik nach dem 2. Semester Körperliche und psychische Belastbarkeit Überprüfung der Eignung im Rahmen eines 3-tägigen Selbsterfahrungsseminars (Ausbildungsblock)
Dauer:	4 Semester, ca. 24 Monate
Unterrichtsform:	Seminare, Einzel- und Gruppenarbeit, Praxis, Projektarbeit, Fallbeschreibungen und Besprechungen
Unterrichtsumfang:	max. 25 Seminarblöcke zu 2–4 Tagen je 11 UE, <ul style="list-style-type: none"> • 1 Seminarblock 5 Tage je 15 UE (EP Projekt) • 100 UE Erstellung der Diplomarbeit • 100 UE Selbststudium und Hausarbeit (3 Exzerpte) • 100 UE Fremdpraktikum • 30 UE Supervision im Ausbildungszeitraum extern zu absolvieren (Supervisionsangebot) • 50 UE Peergruppenarbeit (mit TeilnehmerInnen der Ausbildungsgruppe) • 20 UE Diplomvorbereitung • 2400 UE Praxis Das Gesamtausmaß des Lehrgangs beträgt 1200 Einheiten (1 EH sind 50 min). Dieser Lehrgang hat 36,5 ECTS nach den wba. Der Lehrgang entspricht 148 ECTS Punkten nach internationalen Richtlinien.
Unterrichtszeiten:	8:30–18:15 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 18 TeilnehmerInnen
Abschluss:	Diplomarbeit und mündliche Prüfung
Standort und Kosten:	Info unter www.ibq.at

Der **Diplomlehrgang** berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Diplom Sozialpädagoge/in“. Diplom Sozialpädagogen arbeiten in Heimen, Wohngemeinschaften und Beratungsstellen, in Horten und Internaten sowie in den Bereichen Behindertenpädagogik, Freizeitpädagogik, Migration, Jugendzentren, Streetwork, Therapieeinrichtungen, Altenbetreuung und sozialen Projekten, etc. Weiters kommen Diplom Sozialpädagogen/innen als Gruppenleiter, Teamleiter und Koordinatoren zum Einsatz. In Oberösterreich sind Diplomsozialpädagogen/innen zur Arbeit in Einrichtungen der Jugendwohlfahrt ausschließlich dann berechtigt, wenn sie eine, nach der Jugendwohlfahrtsrichtlinie zur leistungs- und qualitätsorientierten Steuerung im Bereich der Erziehungshilfen anerkannte Vorausbildung absolviert und abgeschlossen haben. Hier gilt die Diplombildung als Zusatz- und Vertiefungsqualifikation.

● **Förderungen:**

Die Lehrgänge können über die jeweiligen Landesbildungskonten gefördert werden. Infos bei den jeweiligen Stellen der Bundesländer erhältlich! Förderungen sind auch über das AMS möglich. Infos bei Ihrem Arbeitsmarktservice.

Die Fächer in Kurzbeschreibung

- **Selbsterfahrung:** Motivationsabklärung, Belastungsfähigkeit, Lebensplanung
- **Systemisch Denken & Handeln:** Grundlagen systemischer Familienarbeit, Erweiterte Systemtheorie
- **Ethik und Authentizität:** Entwicklung des beruflichen Selbstverständnisses, Ges. Auftrag
- **Pädagogik:** Grundlagen der Lerntheorien und pädagogischen Handelns
- **Kommunikation: Grundlagen** der Kommunikation
- **Gruppendynamik: Gruppendynamische Prozesse erlernen und auch deuten können**
- **Diversitymanagement:** Grundlagen der Arbeit mit Menschen verschiedener Herkunft
- **Psychologie:** Psychologische Grundlagen und Theorien, Entwicklungspsychologie
- **Soziologie:** Rollenbilder, Gesellschaftsbilder, Randgruppen
- **Strategische Pädagogik:** Grundlagen der strategischen Sozialpädagogik, Interventionsplanung
- **Heil- und Sonderpädagogik:** Persönlichkeitsentwicklung und Störungen, spezielle Krankheitsbilder
- **Erlebnispädagogik:** Theorie & Praxis der Erlebnispädagogik (5-tägiges Outdoor-Projekt im Ausland)
- **Psychopathologie:** Verhaltensauffälligkeiten und -störungen, Neurotische Entwicklungen
- **Recht:** Gesetzliche Grundlagen
- **Therapie:** Einführung in Therapieformen, Therapeutische Interventionen
- **Psychopharmaka:** Einführung in die Pharmakologie
- **Sucht:** Suchtarbeit, Suhtprävention
- **Lern- und Entwicklungsförderung:** Methodisch-didaktische Grundsätze, kompensatorische Hilfestellung
- **Krisenunterbringung und Traumaarbeit:** Grundlagen und Techniken der Krisenintervention, Krise als Chance
- **Gewalt:** Grundlagen der Gewaltarbeit
- **Organisation und Teamentwicklung:** Teamarbeit, Selbstorganisation, Betriebliches Management
- **Sexualpädagogik:** Einführung in die Sexualpädagogik
- **Medizin und Hygiene:** Vorsorge und Sozialhygiene, Umwelthygiene, Grundzüge der Somatologie
- **Psychosomatik:** Grundlagen der Psychosomatik
- **Ernährungslehre:** Grundlagen der modernen Ernährungslehre
- **Supervision und Psychohygiene:** Präventiv- und Begleitmaßnahmen, Burnout, Helfersyndrom
- **Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln:** Grundlagen, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
- **Erstellen einer Diplomarbeit:** Herangehensweisen an die Erstellung meiner Diplomarbeit
- **Kooperation und Netzwerkarbeit:** Grundbegriffe und Theorien zur Arbeit in sozialen Welten
- **Neue Autorität:** Grundlagen der Neuen Autorität
- **Abschluss und Perspektiven**